

Unter den modernen Abschriftensammlungen der Stadtbibliothek verdient der im 18. Jahrh. angelegte Codice diplomatico Vicentino, eine zweibändige Papierhandschrift des Padre Gaetano Maccà Beachtung. Darin befindet sich 'trascritto dal volume cartaceo in principio dell'archivio Monza Cavalcabò' eine Abschrift von St. 1487 mit den Daten 'X. kal . . . anno dominice incarnationis MVIII, ind . . . anno V (offenbar entstellt aus vero) domini Henrici regis VI, actum Mulind . . un'. Was aus diesem volumen cartaceum und dem archivio Monza Cavalcabò geworden ist, wusste mir niemand zu sagen, und das war um so mehr bedauerlich, als sich nach einer Notiz Maccà's daselbst auch eine Abschrift von St. 1920 (R 65) befunden haben soll, die Maccà leider nicht copirt hat. Diese Urk. wurde denn auch in einer anderen vielbändigen Abschriftensammlung von Vigna vergebens gesucht, dagegen enthält die letztere nach einem Verzeichnis, das Marasca besitzt, Abschriften von St. 1213 (Vol. V, 2), 1264 (Vol. V, 1) und 2862 (Vol. IV, 137), ausserdem wahrscheinlich noch KU. Vol. VIII, 80. 83 und Vol. XII, 19.

VIII. Verona.

Seit meinem ersten Besuch des Archivio municipale¹⁾, über den ich N. Archiv I, 419 berichtet habe, sind die Ordnungsarbeiten daselbst etwas weiter vorgeschritten, namentlich ist jetzt auch das Archiv von S. Maria in Organo repertorisiert. Von KU. befindet sich in demselben nur das durch ungeschickte Anwendung von Reagentien fast unleserlich gemachte Fragment einer Urk. eines Heinrich, nach dem was von den Daten leserlich war, an wahrscheinlichsten von Heinrich II. aus dem Jahre 1016. Ueber den Reichthum des leider noch immer trotz der Bemühungen Bertoldis in ziemlich verwahrlostem Zustande befindlichen Municipalarchivs kann man sich jetzt aus einem Bericht orientiren, den der letztere im Archivio Veneto, Bd. X, Heft 1 erstattet hat. Die Urkk. Konrads hier und in dem unter Giuliani's Leitung stehenden Capitulararchiv wurden copirt.

IX Mantua.

1. Wie frühere Besucher, so führte auch mich Sig. Canonico Braghirolli in das Archivio vescovile freundlichst ein. Wiederholte Bemühungen, das noch vor einigen Jahren vorhanden gewesene, wahrscheinlich verliehene und nicht wieder zurückerstattete Or. von St. 2084 (R 229) aufzu-

1) Hier, nicht wie ich früher schrieb, in der Bibliothek, sind die Urkk. der aufgehobenen Klöster, Archiv und Bibliothek befinden sich aber in demselben Gebäude.